FH-DS-01-097

# Wir stärken die Demokratie

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

## Änderungsantrag zu FH-DS-01

**Von Zeile 96 bis 100:**
durch Abschottung, sondern im Austausch mit anderen. Wir Grünen widersetzen uns deswegen allen Versuchen, eine nationale „Leitkultur“ durchzusetzen. ~~In der Kultur darf es keine Grenzen geben, die im Namen einer angeblichen „kulturellen Identität“ darüber bestimmen, wer dazugehört und wer nicht.~~Unsere gesamte Bevölkerung soll teilhaben und unsere Kultur mit gestalten. Wir wollen die kulturelle Bildung in Schulen in Zusammenarbeit mit freien Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen besser ausstatten.

## Begründung

"DER BEVÖLKERUNG"

Ich mag einfach das Kunstwerk im Bundestag ;-)

Da hat der Künstler Hans Haacke ganz einfach ausgedrückt, worum es geht. Nicht um das **Deutsche Volk**, sondern um **Die Bevölkerung.**

http://www.derbevoelkerung.de

Es gibt in unserer Gesellschaft ganz viele Ausgrenzungen, auch in der Kultur. Wir arbeiten dagegen, aber das ist langwierig, setzt Bewusstseinswandel und Lernprozesse voraus. Im Kulturbereich sind wir da eher schon sehr, sehr weit gekommen. Ja, es mag sein, dass es in den Führungsetagen noch zu wenige Männer gibt. Aber es gibt jetzt schon eine hohe Diversität – und das ist gut so.

Worum es uns aber geht, ist die Inklusion Aller. Zugang, Teilhabe und Transparenz.

Wenn das hier schon verkürzt werden muss, dann bitte nicht so eingegrenzt und platt.

Alleine schon der Satzteil: ...im Namen einer angeblichen „kulturellen Identität“... beinhaltet zu viele Fallstricke. Damit bestätigen wir doch schon die Existenz dieser "kulturellen Identät", ja die Existenz verschiedener kultureller Identitäten, indem wir drüber reden. Finde ich falsch. Spielt den Populisten in die Hände. Sollten wir genausowenig schreiben wie "Leitkultur".

## Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Jürgen Hess (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Christoph Stolzenberger (Heinsberg KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Uta Belkius (Berlin-Kreisfrei KV); Robert Hodonyi

(Bremen-Mitte KV); Kirsten Kappert-Gonther (Bremen-Nordost KV); Jürgen Bischoff (Berlin-Kreisfrei KV); Anja Wedig (Bremen-Mitte KV)